

Frühjahrsfachgespräch 2012: Keynote von Johannes Loxen

Der Open-Source-Pionier spricht über Samba im kommerziellen Umfeld

Für das diesjährige Frühjahrsfachgespräch, das Ende Februar in München beginnt, gibt die German Unix User Group nun den Keynotespeaker bekannt: Dr. Johannes Loxen wird unter dem Titel „Open Source und der Stress“ über den Einsatz von Open-Source-Software – speziell Samba – im kommerziellen Umfeld sprechen.

Loxen ist unter deutschsprachigen Open-Source-Anhängern sehr angesehen: Als CEO der Göttinger SerNet Service Network GmbH ist er seit Jahren in die OSS-Vorzeigeprojekte Samba und verinice involviert. Zudem arbeitet Loxen in vielen Gremien mit, u.a. als Vorstandsvorsitzender des BITKOM Arbeitskreises Open-Source-Software und als Aufsichtsrat der DENIC e.G., außerdem war er Mitbegründer des LPI Deutschland e.V.

Mit der Auswahl eines absoluten Kenners und Verfechters von Open-Source-Technologien, der dabei immer auch den wirtschaftlichen Nutzen im Blick behält, unterstreicht das Programmkomitee die Praxisnähe des gesamten Frühjahrsfachgesprächs. Die Referenten sind ausnahmslos erfahrene Profis auf ihrem Gebiet, einige stellten ihr Können bereits mehrfach bei Frühjahrsfachgesprächen unter Beweis.

Das Frühjahrsfachgespräch beginnt traditionell mit zwei Tutoriumstagen, an die sich zwei Vortragstage anschließen. So gibt es erneut das beliebte Tutorium zur Sicherheit plattformübergreifender Dateidienste, außerdem Tutorien zu den Herausforderungen um IPv6, zu LaTeX, HA-Virtualisierung, Hardwareschnittstellen unter Linux sowie zu Pentesting und Metasploit.

Im Konferenzteil finden sich neben den Schwerpunkten Netzwerk- und IT-Sicherheit Neuerungen aus Dateiverwaltung, Ressourcenmanagement, Softwareverteilung oder Virtualisierung. Eins der Highlights wird sicherlich Werner Koch sein. Als Initiator und Hauptautor der GNU Privacy Guard (GnuPG) stellt dieser sein neues Mailverschlüsselungsprojekt „STEED“ vor. Man darf gespannt darauf sein.

Das ausführliche Programm sowie Informationen zur Anmeldung erhalten Sie unter: <http://guug.de/ffg/>

Tickets für die gesamte Konferenz sowie einzelne Tage sind ab sofort online erhältlich, bis zum 16. Januar läuft der 20%ige Frühbucherrabatt. Für Studenten, GUUG-Mitglieder sowie für Mitglieder der Unix User Groups aus der Schweiz und den Niederlanden gibt es einen ermäßigten Preis von weiteren 20%.

Presse- und Interviewanfragen richten Sie bitte an Corina Pahrman: presse@guug.de
Sponsoringanfragen richten Sie bitte an: ffg2012@guug.de

Über das Frühjahrsfachgespräch (FFG):

Das Frühjahrsfachgespräch (FFG) der German Unix User Group (GUUG) e.V. ist seit mehr als 20 Jahren die jährliche Veranstaltung für Profis im Bereich Unix, Netze und IT-Sicherheit. Gleichzeitig ist es der "Hauskongress" der German Unix User Group, bei dem sich viele Mitglieder treffen. Hochrangige Referenten aus dem deutschsprachigen Raum berichten über Neuigkeiten in der Informationstechnologie sowie über Ihre Projekte und geben in Tutorien Ihre Erfahrungen an ein technisch interessiertes Publikum weiter. Die GUUG setzt sich für eine lebendige und professionelle Weiterentwicklung im Open-Source-Bereich und für alle Belange der kommerziellen und nicht-kommerziellen Unix-, Netzwerkadministration und IT-Sicherheit ein.



Über die German Unix User Group (GUUG) e.V.:

Die GUUG ist der Zusammenschluss professioneller System- und Netzwerkadministratoren, Sicherheitsexperten und Programmierer, deren bevorzugtes System Unix ist. Seit mehr als 25 Jahren veranstaltet der Verein wichtige Fachkongresse. Mehr Informationen: www.guug.de.

Anschrift für allgemeine Anfragen:

German Unix User Group e.V.

Postfach 25 01 23

D-44739 Bochum

Tel. +49-89-380 125 95 0

Fax +49-89-380 125 95 9

kontakt@guug.de

www.guug.de